

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 25. Oktober 2021

Schmidt-Kultur im Stream: Über den Klavierspieler Helmut Schmidt

Musik hat im Hause Helmut und Loki Schmidt immer eine große Rolle gespielt. Auch nach dem Tod des berühmten Ehepaares bleibt das Haus in Hamburg-Langenhorn ein Ort für Musik- und Kulturgenuss. Am Samstag, 6. November, geht das Format der gestreamten Konzertlesung „Schmidt-Kultur“ in die nächste Runde. Thema diesmal: Helmut Schmidt am Klavier. Die Protagonisten der Veranstaltung sind Autor Reiner Lehberger, die Pianistin Sijia Ma und ein Klarinettenquartett der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg.

Er war Politiker, Publizist und Ehemann. Die längste Zeit seines Lebens aber war Helmut Schmidt Klavierspieler. Von dieser lebenslangen Beziehung Helmut Schmidts zur Musik handelt die nächste Konzertlesung „Schmidt-Kultur – Musik und Geschichten aus dem Haus von Loki und Helmut Schmidt“, die am Samstag, 6. November, um 19 Uhr als Stream über Facebook und die Homepage der Helmut und Loki Schmidt-Stiftung zu sehen sein wird.

Link zum Stream: <https://helmut-und-loki-schmidt-stiftung.de/live/>

Stream per Facebook: <https://www.facebook.com/HuLSchmidtStiftung>

Reiner Lehberger liest aus seinem neuen Buch „Helmut Schmidt am Klavier“

Anlass dafür, Helmut Schmidt und sein Klavierspiel in den Mittelpunkt der neuesten Ausgabe von „Schmidt-Kultur“ zu stellen, ist das am 1. November erscheinende Buch „Helmut Schmidt am Klavier“. Auf mehr als 300 Seiten berichtet Lehberger über Schmidts enge Verbindung zum Klavierspiel – von der musikgeprägten Kindheit über glänzende Auftritte bei privaten Feiern oder den Rückzug ans Klavier nach anstrengenden Kanzlertagen bis hin zur Tragik des betagten Klavierspielers, der seine eigenen Töne nicht mehr hören kann.

Lehberger, der bereits mehrere biographische Sachbücher sowohl zu Loki Schmidt als auch zum Ehepaar Schmidt vorgelegt hat, liest bei Schmidt-Kultur aus seinem neuen Buch. Weitere Details und Anekdoten über Schmidts Liebe zum Klavier erzählt er im Gespräch mit NDR 90,3 Moderatorin Nicole Steins.

Sijia Ma spielt Schumann und Bach – Quartett der Jugendmusikschule mit Jazz-Nummer

Passend zu den Textpassagen gibt es die Musik auch direkt zu hören. Die Pianistin Sijia Ma spielt Robert Schumanns „Der fröhliche Landmann“ – das erste Stück, das Helmut Schmidt auf einer Bühne zum Besten gegeben hat. Weiter steht der Lieblingskomponist des Ehepaares Schmidt auf dem Programm: Johann Sebastian Bach. Für einen stimmungsvollen Abschluss wird ein

www.helmut-und-loki-schmidt-stiftung.de
Neubergerweg 80 - 82 22419 Hamburg

Klarinettenquartett der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg sorgen. Mit „Bach goes to Town“ von Benny Goodman lebt auch Schmidts Begeisterung für den Jazz und insbesondere Goodman noch einmal im Wohnzimmer in Langenhorn auf. Es spielen: Nisha Kapeller (1. Klarinette), Lenny Heucke (2. Klarinette), Magdalena Kühn (3. Klarinette) und Laurin Halberstadt (Bassklarinetten).

Sijia Ma hatte im März schon einmal auf Helmut Schmidts Steinway-Flügel gespielt. Die 1996 in China geborene Pianistin ist Stipendiatin der Franz Wirth Gedächtnis-Stiftung. Die vielfach preisgekrönte Musikerin lebt und spielt seit 10 Jahren in Deutschland. Seit 2013 ist sie an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Nach ihrem mit Höchstpunktzahl bestandenen Master ist aktuell im dritten Semester ihres Konzertexamens. Bei Schmidt-Kultur wird Sijia Ma auch von ihrem eigenen musikalischen Weg erzählen. Ob es Parallelen zum Klavierspieler Helmut Schmidt gibt, wird sich zeigen.

„Mit der Konzertlesung ‚Schmidt-Kultur‘ fördern wir regelmäßig den musikalischen Nachwuchs in Hamburg“, sagt Stefan Herms, Vorstand der Helmut und Loki Schmidt-Stiftung. „Für Loki und Helmut Schmidt war die Liebe zur Musik auch immer verbunden mit einer Begeisterung und einem Engagement für Musikerinnen und Musiker.“

Starke Partner stehen hinter Schmidt-Kultur

Die Helmut und Loki Schmidt-Stiftung ist Gastgeberin von Schmidt-Kultur. Die Konzertlesung am 6. November organisiert die Stiftung in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Franz Wirth Gedächtnis-Stiftung, dem NDR Landesfunkhaus Hamburg, der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg sowie dem Verlag Hoffmann und Campe, in dem das Buch „Helmut Schmidt am Klavier“ erscheint. Die Franz Wirth Gedächtnis-Stiftung fördert hochbegabte Musikerinnen und Musiker der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und unterstützt ihre Stipendiaten auch dadurch, dass sie – wie in diesem Fall – besondere Auftrittsmöglichkeiten bekommen. Die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg ist die größte musiks schulische Einrichtung für Kinder und Jugendliche in der Hansestadt.

Der Stream von „Schmidt-Kultur – Musik und Geschichten aus dem Haus von Helmut und Loki Schmidt“ bleibt auch nach dem 6. November online und kann auf der Homepage der Helmut und Loki Schmidt-Stiftung angeschaut werden.

Pressekontakt:

Katja Wohlers, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Helmut und Loki Schmidt-Stiftung,
Tel.: 0171-6407562, Mail: mail@katjawohlers.de

Unsere Partner:

